

Rundbrief

an die Fair-Handels-Gruppen und Weltläden am Niederrhein

Januar 2018

Liebe Aktive im Fairen Handel,

Wir wünschen Euch ein frohes neues Jahr und freuen uns auf alle gemeinsamen Aktionen und Treffen in 2018! Zu Beginn des neuen Jahres starten nun nicht nur die Vorbereitungen der diesjährigen Aktionsreihe, sondern auch in Kamp-Lintfort wird sich in den nächsten Monaten einiges verändern. In dieser Januar-Ausgabe vom Rundbrief des Netzwerks des Fairen Handels am Niederrhein findet Ihr zudem noch eine Workshop-Ankündigung und alle Infos zum Weltgebetstag.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über Fragen oder Anregungen für zukünftige Inhalte. Der Redaktionsschluss für den Februar-Rundbrief ist der 31. Januar 2018.

Euer Team vom fair rhein!

Inhalt:

Umbau im Regionalen Vertriebszentrum

Aktionsreihe 2018: Bangladesch

„Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen“ Workshop am 01. März

Weltgebetstag 2018: Surinam

Was versteckt sich hinter Cotton made in Africa?

Nationale Aktionspläne weltweit

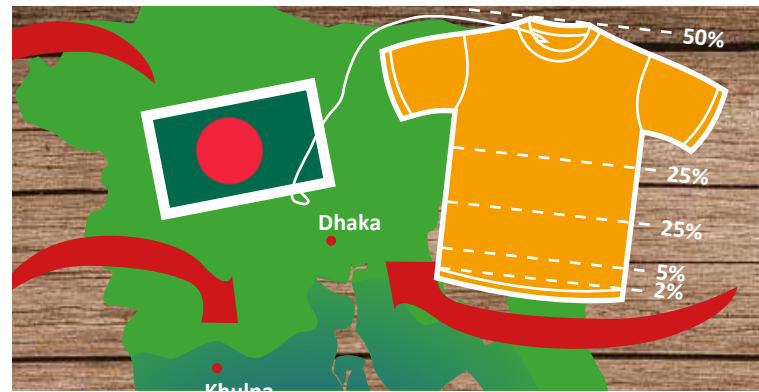
Ausblick - Veranstaltungen



Mit der Suchmaschine **benefind** unseren Verein unterstützen! Einfach hier klicken und benefind zum Browser hinzufügen.

Umbau im Regionalen Vertriebszentrum

Einige von Euch haben es schon mitbekommen: Im Laufe des Jahres wird sich in Kamp-Lintfort einiges ändern. Wir strukturieren unser Sortiment neu, überarbeiten die Angebote unserer Einkaufsgemeinschaft und gestalten die Verkaufsflächen im Regionalen Vertriebszentrum um. Wir freuen uns darauf, Euch bald die ersten Neuerungen vorzustellen und bitten um Euer Verständnis, dass es in den kommenden Monaten manchmal etwas chaotisch bei uns aussehen wird. **Ab sofort findet Ihr eine große Ecke mit reduzierten Waren**, die aufgrund unserer Sortimentsumstellung stark reduziert sind. Wir freuen uns auf Euer Feedback!



Aktionsreihe 2018: Bangladesch

Die Eckdaten stehen: Unsere gemeinsame Aktionsreihe steht in diesem Jahr unter dem Thema „Bangladesch“. Los geht es wieder am Weltladentag, dem 12. Mai 2018. Enden soll die Aktionsreihe am 30. Juni. Mit möglichst vielen Weltläden und Fair-Handels-Gruppen am Niederrhein und im Münsterland wollen wir in die Öffentlichkeit!

Ob Kochabend, Lesung, Workshop, Vortrag oder Filmabend - wir unterstützen Euch mit Ideen, suchen die richtigen Ansprechpartner und beraten Euch bei der Frage nach Finanzierungsmöglichkeiten.

Bitte meldet Euch so früh wie möglich bei uns, damit etwas Zeit bleibt, alle Ideen auszuarbeiten.

Ansprechpartner für Gruppen am Niederrhein:

Judith Kligen, beratung@fair-rhein.de

☎ 0163/ 73 63 69 3

Alle Details zu den Terminen, Materialien und zum Thema findet Ihr in dem gesonderten Handout oder noch einmal **hier**. Wir freuen uns auf Eure Ideen und Veranstaltungen!



„Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen“ Workshop am 01. März

Als Fortsetzung zum Weltladen Grundkurs oder für den ganz praktischen Einstieg ins Thema: Bei dem Workshop am 01. März soll es um den Austausch von Ideen, Spielen und Materialien für die Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen gehen. Wir stellen Euch unsere Bildungskoffer vor und diskutieren verschiedene Methoden und Materialien für eine Bildungsarbeit, die Spaß macht. Egal ob in der Schule oder im Weltladen - Kinder und Jugendliche lassen sich oft mit ganz einfachen Mitteln für den Fairen Handel und Themen der Gerechtigkeit begeistern. Um das Thema etwas einzuschränken, wollen wir den Schwerpunkt auf die Schulklassen 4-9 legen. Wer selbst schon erste Erfahrungen gesammelt hat, bringt bitte Beispiele vom Material mit zum Workshop. Eingeladen sind aber auch alle Neulinge auf dem Gebiet, die noch Tipps für ihren ersten Einsatz suchen. Los gehen soll es **am 01. März um 19 Uhr** und enden wird die Veranstaltung voraussichtlich gegen 21 Uhr.

Der Ort wird Mitte Februar bekanntgegeben und richtet sich nach den Teilnehmenden. **Meldet Euch bei Interesse an einer Teilnahme bitte bis Ende Januar** unter beratung@fair-rhein.de.

Weltgebetstag 2018: Surinam

2018 ist Surinam das Partnerland für den Weltgebetstag der Frauen. Es ist nicht nur das kleinste Land Südamerikas,

sondern auch ein sehr buntes. Seine rund 540.000 EinwohnerInnen haben vielfältige Wurzeln und wollen diese unter dem Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ auch feiern. Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen weltweit. Er wird immer am ersten Freitag im März in über 120 Ländern gefeiert. Auf weltgebetstag.de findet Ihr Ideen für den Gottesdienst oder Rezepte für Eure Veranstaltung.



Von El Puente gibt es ebenfalls wieder eine eigene Broschüre zum Weltgebetstag mit Infos zum Land und vielen Rezeptideen.

Was versteckt sich hinter Cotton made in Africa?

In dieser Rubrik stellen wir Euch Siegel und Zeichen aus dem Fairen Handel oder unter dem Stichwort „Nachhaltigkeit“ vor. Heute geht es um Cotton made in Africa.



Cotton made in Africa (CmiA) ist eine Initiative der Aid by Trade Foundation mit Sitz in Hamburg. Die Stiftung wurde 2005 vom Aufsichtsratsvorsitzenden der Otto Group, Michael Otto, gegründet. Das CmiA-Siegel betrifft die Baumwollproduktion von Kleinbauern und FabrikarbeiterInnen in den Entkörnungsanlagen für Baumwolle in Afrika. So soll einerseits die Nachfrage nach afrikanischer Baumwolle gesteigert werden. Gleichzeitig sollen so die sozialen, ökonomischen und ökologischen Lebensbedingungen von Baumwollkleinbauern in Subsahara-Afrika verbessert werden.

Die sozialen Standards basieren u. a. auf den ILO-Kernarbeitsnormen, sehen Aus- und Weiterbildungsangebote, sowie garantierte Abnahmepreise vor. Existenzsichernde Mindestlöhne sind dabei jedoch nicht vorgeschrieben. Im ökologischen Bereich sind neben gefährlichen Chemikalien auch gentechnisch veränderte Organismen, künstliche Bewässerung und die Abholzung von Primärwäldern verboten. Um Bio-Landbau handelt es sich dabei jedoch nicht. Die Glaubwürdigkeit des Siegels ist teilweise sehr hoch: So ist die Struktur der Stiftung öffentlich einsehbar, es sind verschiedene Interessengruppen in den Entscheidungsprozessen involviert, und

die Umsetzung des Standards wird unabhängig geprüft. Die ökologischen und sozialen Auflagen sind insgesamt aber eher niedrig und werden nach einem Einstieg in das Programm auch nur schrittweise erhöht. Eine Verbesserung zum konventionellen Anbau stellt das Siegel aber durchaus dar.

Derzeit beziehen über 30 Händler nach CmiA-Standard produzierte Baumwolle, darunter die Otto Group, Puma, die Rewe Group, S.Oliver und Tchibo. Mehr Infos zum Siegel findet Ihr z.B. hier.



Nationale Aktionspläne weltweit

Seit 2011 sind Staaten weltweit dazu aufgefordert, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in nationales Recht umzusetzen. Unternehmen sollen damit verpflichtet werden, auf Menschenrechte entlang ihrer kompletten Lieferkette zu achten. In Deutschland konnten sich nach zähen Verhandlungen die zuständigen Ministerien letztlich nur auf freiwillige Vorgaben an deutsche Unternehmen einigen. Frankreich ging einen Schritt weiter - wir berichteten über beides in der [März Ausgabe 2017](#).

Aber wie sieht es weltweit aus? Welche Staaten haben Nationale Aktionspläne zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte verabschiedet und was beinhalten sie? Eine Karte des 'The Danish Institute for Human Rights' gibt jetzt Auskunft. [Hier der Link dazu](#).

Die Fair-Handels-Beratung

- **setzt sich ein** für Weltläden und Aktionsgruppen des Fairen Handels
- **unterstützt** bei der Organisation von Veranstaltungen, Aktionen und Kampagnen
- **gibt Hinweise** auf entwicklungspolitische Materialien und Medien sowie ReferentInnen
- **informiert** über Handelspartner des Fairen Handels, über Handelsstrukturen und über die Idee des fairen Handels
- **hilft** beim Aufbau von neuen Eine-Welt-Gruppen

Ausblick - Veranstaltungen

- 12.-14.01.18 Jahrestagung Entwicklungspolitik
alle Infos [hier](#)
Achtung: Das **Regionale Vertriebszentrum** bleibt am Freitag (**12.01.18**) wegen der Jahrestagung **geschlossen**.
- 18.01.18 **Stammtisch Ruhrgebiet-West:**
19 Uhr im Weltladen Essen Borbeck,
Klopstockstraße 2, 45355 Essen
- 29.01.18 **Stammtisch Süd:** 19 Uhr im Weltladen
Osterath, Meerbuscher Str. 33,
40670 Meerbusch
- 01.03.18 **Workshop: Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen,** alle Infos auf [Seite 2](#)
- 09.04.18 **Stammtisch Nord:** 19 Uhr im Hotel Goldener
Löwe, Amsterdamer Straße 13, Kevelaer
- 21.04.18 Netzwerktreffen 2018: Schwerpunkt Kleidung
10.30-16 Uhr, nähere Infos Anfang Februar
- 12.05.18 Weltladentag 2018
- 12.05-
30.06.18 **Aktionsreihe 2018:**
Schwerpunktthema Bangladesch
Alle Infos Infos auf [Seite 1](#)
- 08.-09.06.18 Weltladen-Fachtag in Bad Hersfeld
- 06.-09.18 Fair Friends - Messe Dortmund
- 14.-28.09.18 Faire Woche 2018

- **berät** bei Fragen rund um Themen wie Ladengestaltung, Verkaufsförderung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Organisationsstruktur, wirtschaftlicher Entwicklung
- **fördert** Vernetzung und Zusammenarbeit in der Region
- **besucht** Eine-Welt-Gruppen und unterstützt sie bei Arbeitsorganisation und Gruppenprozessen
- **bietet Information und Beratung** für MultiplikatorInnen aus Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Gemeindearbeit, die sich im fairen Handel engagieren möchten

Kontakt: beratung@fair-rhein.de